



Jahresabschluss 31.12.2021

FN 189184m

FIRMA

DL Hotelbetriebs GmbH & Co OG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

offene Gesellschaft

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

offene Gesellschaft

PDF GENERIERT AM

21.12.2022

UNTERZEICHNET VON

Al-Wazzan Haythem, geb 24.08.1960

am 20.12.2022

PRÜFWERT: b26a6262240a1712965553b92ade5e65

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	38.102.311,27	16.851
Anlagevermögen	11.601.014,74	12.213
Immaterielle Vermögensgegenstände	272,45	0
Sachanlagen	11.600.742,29	12.212
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	26.501.296,53	4.639
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.475.085,27	4.623
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	26.211,26	16
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
PASSIVA	38.102.311,27	16.851
Negatives Eigenkapital	-12.472.824,57	-12.622
eingeforderte Einlage (OG)	-12.472.824,57	-12.622
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	0,00	0
<i>davon Gewinnvortrag</i>	0,00	0
Rückstellungen	20.270,00	10
Verbindlichkeiten	50.554.865,84	29.463
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Negatives Eigenkapital

Die negative Ergebnisverrechnung wird von der DL Holding GmbH übernommen und ergibt in der DL Holding GmbH ein negatives Eigenkapital in Höhe von EUR -12.282.303,18 (Vj.: TEUR -12.431).

Es handelt sich hierbei um die Ergebnisverrechnung mit der DL Holding GmbH. Die DL Hotelbetriebs GmbH & Co OG ist Betriebsstätte der DL Holding GmbH. Zur Ermittlung des Eigenkapitals ist die Ergebnisverrechnung und das Eigenkapital der DL Holding GmbH zusammenzufassen.

Aufgrund der stillen Reserven beim Anlagevermögen, die hauptsächlich daraus resultieren, dass der Verkehrswert der Liegenschaft über dem Wertansatz in der Bilanz liegt, weiters aufgrund der Veränderung der Geschäftsprozesse in 2019 und daraus resultierend ein positiver betrieblicher Cashflow, gelangt die Geschäftsführung zu der Ansicht, dass kein Überschuldungstatbestand im Sinne des Insolvenzrechts besteht.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Gesellschaft im Sinne des § 221 Abs 1 UGB. Die größenabhängigen Erleichterungen im Sinne des § 242 Abs 1 UGB wurden in Anspruch genommen.

2. Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Software, Nutzungsrechte

5

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Betriebs- und Geschäftsgebäude (Restnutzungsdauer)
25

Sonstige Betriebsausstattung
5 - 35

Technische Anlagen und Maschinen
5 - 10

PKW (Restnutzungsdauer)
7,5

Das am 21.12.2001 erworbene Hotel und die Generalsanierung des Hotelgebäudes werden ab 1.1.2002 über die technische und wirtschaftliche Restnutzungsdauer von 25 Jahren abgeschrieben.

Der Grundwert steht mit EUR 5.276.769,94 unverändert dem Vorjahr zu Buche.

1.1.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

1.1.4. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

1.1.6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 44.689.238,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 0,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Anlagenpiegel

	Teil 1	Anschaffungs- und Herstellungskosten				in EUR
	Stand 01.01.2021	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2021
Anlagevermögen	47.027.579,01	859.490,00	0,00	0,00	0,00	47.887.069,01
Immaterielle Vermögensgegenstände	152.567,34	0,00	0,00	0,00	0,00	152.567,34
Sachanlagen	46.875.011,67	859.490,00	0,00	0,00	0,00	47.734.501,67
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2021	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	34.814.748,50	1.471.305,77	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	152.114,89	180,00	0,00	0,00
Sachanlagen	34.662.633,61	1.471.125,77	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2021
Anlagevermögen	0,00	0,00	36.286.054,27
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	152.294,89
Sachanlagen	0,00	0,00	36.133.759,38
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2021	Buchwert 31.12.2021
Anlagevermögen	12.212.830,51	11.601.014,74
Immaterielle Vermögensgegenstände	452,45	272,45
Sachanlagen	12.212.378,06	11.600.742,29
Finanzanlagen	0,00	0,00